

[Im Kreml wurde erneut erklärt, dass Frieden unmöglich sei, und die Schuld wurde Kiew zugeschoben](#)

20.08.2026

Gleichzeitig bezeichnete man in Moskau Trumps Gesandte als „willkommene Gesprächspartner“. In Moskau wurde erneut erklärt, dass Frieden derzeit unmöglich sei, und man beschuldigte erneut Kiew. Dabei ging man dort gesondert auf den Besuch von Trumps Gesandten ein.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Gleichzeitig bezeichnete man in Moskau Trumps Gesandte als „willkommene Gesprächspartner“. In Moskau wurde erneut erklärt, dass Frieden derzeit unmöglich sei, und man beschuldigte erneut Kiew. Dabei ging man dort gesondert auf den Besuch von Trumps Gesandten ein.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf die russische Nachrichtenagentur TASS.

Der Sprecher der Russischen Föderation, Dmitri Peskow, erklärte, dass derzeit keine Voraussetzungen für eine friedliche Beilegung des Krieges gegen die Ukraine bestünden, und führte dies auf die angebliche Haltung Kiews zurück.

Dies ist nicht die erste derartige Behauptung des Kremls: Zuvor hatte man in Moskau wiederholt die Verantwortung für den ausbleibenden Fortschritt der ukrainischen Seite zugeschoben, obwohl gerade Russland die Angriffe fortsetzt.

Separat ging Peskow auf einen möglichen Besuch des Sonderbeauftragten des US-Präsidenten, Steve Witkoff, sowie des Schwiegersohns des amerikanischen Präsidenten, Jared Kushner, in Russland ein. Seinen Angaben zufolge liegen derzeit noch keine genauen Termine für einen solchen Besuch vor.

Er fügte jedoch hinzu, dass beide Gesandten angeblich weiterhin „willkommene Gesprächspartner“ für die russische Seite und persönlich für den russischen Diktator Wladimir Putin seien.

Zur Erinnerung: Trumps Gesandte Steve Witkoff und Jared Kushner waren seit Jahresbeginn mehrmals in Moskau, haben Kiew jedoch nie besucht.

Später berichteten Quellen, dass sie nur dann in die Russische Föderation und die Ukraine reisen würden, wenn neue Anlässe für Gespräche bestünden, und dass es keinen Besuch „nur zum Fototermin“ geben werde.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 262

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.